

FREIWILLIGE FEUERWEHR GROSS NONDORF

2023 – mit Sicherheit eines der arbeitsreichsten Jahre in der Geschichte der FF Gr. Nondorf.

Übungsstunden: 206 bei 9 Übungen

Einsätze: 83 Einsatzstunden bei 10 Einsätzen

Sonstige Tätigkeitsstunden: 3.514 bei 71 Ereignissen

Aktuell beträgt der Mannschaftsstand 43 Personen.

Auf ihrem letzten Weg mussten wir im heurigen Jahr folgende Kameraden begleiten:

Josef Klemmer

Johann Raffenstetter

Höhepunkt des Jahres war sicherlich in Zusammenarbeit mit dem Rinderzuchtverein Ottenschlag die Durchführung der Bezirksrinderschau im Juni. Wir konnten bei dieser Festveranstaltung um die 2.500 Besucher in Gr. Nondorf begrüßen. Im Festzelt fand nach einer Heiligen Messe ein Radio NÖ Frühschoppen statt. Für die Jüngsten gab es ganztägig eine Kinderbetreuung sowie Hüpfburgen. Bei der parallel stattfindenden Ausstellung von landwirtschaftlichen Geräten konnte das Fachpublikum entsprechende Informationen zu den neuesten Trends einholen. Bei der Rinderschau wurden rund 60 Hochleistungsrinder präsentiert und prämiert.

Ein herzliches DANKE nochmals an alle, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben.



Stellvertretend für die gesamte Mannschaft erhielten folgende Kameraden im vergangenen Jahr eine Auszeichnung:

LM Karl Stummer	Ehrenzeichen 60jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen
HBM Johann Raffenstetter	Ehrenzeichen 50jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen
HFM Franz Zeitlinger	Ehrenzeichen 50jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen
OBM Johann Steindl	Ehrenzeichen 25jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

BI Peter Schulmeister	Verdienstzeichen NÖ Landesfeuerwehrverb. II. Klasse
HBM Johann Raffenstetter	Verdienstmedaille NÖ Landesfeuerwehrverb. II. Klasse

LM Franz Gaderer	Blutspenderauszeichnung Gold mit Bronze Lorbeer
HFM Johann Kellner	Blutspenderauszeichnung Gold
HFM Thomas Kittenberger	Blutspenderauszeichnung Gold
HFM Johann Trinkl	Blutspenderauszeichnung Gold



Obwohl aufgrund der großen Festveranstaltung unsere Wettkampfgruppe nur bedingt übte, konnte beim AFLB in Grafenschlag sowohl die Wertungsklasse Bronze A als auch Silber A gewonnen werden. Der Wanderpreis in Silber A ging somit nach dem dritten Sieg hintereinander endgültig nach Gr. Nondorf.



Unsere Zillenfahrer „erstangelten“ sich österreichweit wieder zahlreiche Siege bzw. Stockerlplätze. Wie sich bei den Bezirks-, bei den Landeswasserleistungsbewerben in NÖ und Steiermark und auch beim Bundeswasserleistungsbewerb in Lebring gezeigt hat, zählen sie wieder einmal zu den TOP Zillenbesetzungen unseres Landes.



Um im Falle eines Blackouts einsatzbereit zu sein und der Bevölkerung eine Unterstützung anbieten zu können, haben wir uns zur Anschaffung eines 59 kVA Notstromaggregates entschieden, welches im ersten Halbjahr 2024 in den Einsatzdienst gestellt werden wird. Ein entsprechendes Unterstützungsansuchen, dass jede Feuerwehr der Gemeinde bei Anschaffung eines Notstromaggregates einen Zuschuss von dieser erhält, muss noch im Gemeinderat behandelt werden – wir hoffen auf eine positive Entscheidung. Sollte dem nicht nachgekommen werden können, müssen die Anschaffungskosten von Euro 17.400 komplett durch unsere Feuerwehr getragen werden.

Im Oktober mussten wir aufgrund eines technischen Defektes die über 30 Jahre alte Sirene am Schlauchturm erneuern. Die neue Elektrosirene wurde im November in Eigenregie montiert und bietet den Vorteil, dass aufgrund der Akkuversorgung auch im Falle eines Stromausfalles eine Alarmierung möglich ist.



Die Freiwillige Feuerwehr Gr. Nondorf bedankt sich bei allen für die Unterstützung und Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2024!